



# »Neve Hanna« - Kinderhilfe e.V. Hamburg

Vorsitzender: Reinhard Winter  
Zur Walbeke 47 • 48167 Münster • vorstand@nevehanna.de

---

Konto: Postbank Hamburg IBAN: DE39200100200303600204 BIC: PBNKDEFF

Münster, November 2018

## **Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von NEVE HANNA,**

das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Auch dieses Mal Anlass, Ihnen Aktuelles und Wissenswertes aus **NEVE HANNA** zu berichten. Wir möchten damit den Rundbrief, der direkt aus Israel kommt, um unsere eigenen Eindrücke ergänzen. Im Brief der Mitarbeiter vor Ort werden einzelne Projekte beschrieben, die das Kinderheim mit seiner besonderen Ausrichtung auf Verständigung und Aussöhnung beleuchten.

## ***Wir konnten uns als Teil des Vorstands bei einer gemeinsamen Reise im Sommer selbst davon überzeugen. In einer intensiven Woche des Miterlebens wurde uns die Vielfältigkeit des Projektes vor Augen geführt.***

Wir haben ein kleines Stück Alltag erleben dürfen, z.B. in den Gruppen gegessen und Aktivitäten beigewohnt und außerdem einen zweitägigen Ausflug zum Ferienheim in Rosh Pina gemacht. Dabei haben wir Itzik Bohadana kennengelernt, der als neuer Heimleiter wesentliche Bereiche von Dudu Weger übernommen hat. Dudu Weger ist weiterhin für die Finanzen tätig, engagiert in der Wahrnehmung der Kontakte mit dem Ausland, der Betreuung einzelner Projekte, der Außengestaltung des Geländes und unterstützt zudem Itzik als dessen Mentor.

### **Eindrücke:**

Insgesamt fühlten wir uns sehr willkommen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Kinder und Jugendlichen machten einen sehr freundlichen und zufriedenen Eindruck.

Es gibt viel Grün auf dem Gelände, es ist kinderfreundlich gestaltet, die Wände sind mit fröhlichen Bildern szenenhaft bemalt. In den Gruppen z.B. beim Essen herrscht Klarheit und Ordnung, an der sich die Kinder orientieren können.

Es ist spürbar, dass die Kinder von **NEVE HANNA** sehr von den Austauschprogrammen profitieren und der Zusammenhalt zu den Beduinen somit wächst. Es gibt mittlerweile auch mehrere Austauschprogramme auf Erzieherebene.

In Gesprächen mit einzelnen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wurde ihr großes Engagement für **NEVE HANNA** deutlich und wie sehr sie sich als Team verstehen. Alle sehen ihre Arbeit in **NEVE HANNA** nicht als reinen Geldverdienst an, sondern fühlen sich der Idee und den Kindern sehr verbunden.

Die Tiertherapeutin Michal z.B. arbeitet schon sehr lange in NEVE HANNA und ist immer noch begeistert dabei. Sie zeigte uns stolz ihren Wirkungsort, „ihre“ Tiere und das liebevoll eingerichtete Therapiezimmerchen inmitten des kleinen Tierparks.



**Der Tierpark** „Pinat chai“ ist eine grüne Oase. Er wird in Stand gehalten und sehr gut gepflegt von Yshai und einer Volontärin. Er gibt vielerlei Tieren ein Zuhause. Sie machen einen gesunden Eindruck. Und das Wichtigste: Die Kinder übernehmen Verantwortung für einzelne Tiere oder können hier unbekümmerter und leichter lernen Beziehungen aufzubauen. Nicht zuletzt kommen am Wochenende auch gerne Nachbarn und nutzen ihn für einen Shabatausflug.



Beeindruckend waren auch die Diskussionen mit den Volontären und Volontärinnen, deren Zeit des Freiwilligendienstes sich dem Ende zuneigte. Gemütlich saßen wir abends beim Lagerfeuer zusammen. Trotz aller Freude wieder nach Deutschland zurückkehren zu können, waren sie auch wehmütig, meinten einhellig, dass diese Zeit unvergleichliche Erfahrungen ermöglicht habe, und sie mit einem Teil ihres Herzens einen Ankerpunkt in **NEVE HANNA** sowie ein Stück Heimat gefunden hätten.



Wir konnten auch die moslemisch-beduinische Gründerfamilie des Austausches zwischen den Beduinen und dem Kinderheim, Fatma und Mohamed Alkrenawi, in Rahat besuchen. Sie sind **NEVE HANNA** sehr verbunden und mit Dudu Weger eng befreundet.

Wir waren auch bei diesem Besuch wieder sehr beeindruckt von der pädagogischen Ernsthaftigkeit und Motivation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir haben aber auch gesehen, wo Neve Hanna unsere intensive finanzielle Unterstützung braucht. Abgesehen von einem Sanierungsbedarf und vielerlei Reparaturen in den Gruppenräumen ist z.B. das schattenspendende Netz, das die große Rasenfläche zwischen Streichelzoo und Sportplatz jahrelang geschützt hat, total zerrissen und sollte dringend durch einen stabilen Sonnenschutz ersetzt werden (Kostenpunkt 20 000 €). Dieser ermöglicht den Kindern auch in den heißen Monaten April-Oktober, draußen zu spielen und zu feiern. Es schafft Begegnungsmöglichkeiten und ist ein wichtiger Ort für Spiel und Spaß. Auch hier braucht Neve Hanna dringend unsere Hilfe.



*Ich hoffe, deutlich gemacht zu haben, dass **NEVE HANNA** mehr ist als „nur“ ein Kinderheim in Israel. Es ist Heimat für viele Kinder und Jugendliche, ein Ort der Versöhnung, des Ausgleichs und der Völkerverständigung.*

**Helfen Sie uns durch Ihre Spenden, dass diese Arbeit weiter so engagiert getan werden kann in einem Rahmen, der dieses Engagement erleichtert.**

*R. Winder*